II-5317 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2711/J
1992-03-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Murauer
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Sanierung des desolaten Schülerheimes der HTL Steyr
(Regionalanliegen Nr.90)

Im Internat an der HTL Steyr sind rund 350 Schüler untergebracht. Das Internat ist das einzige Schülerheim in Steyr und bietet somit Schülern, die weit entfernt von Steyr wohnen, die Möglichkeit zum Besuch der HTL. Leider ist der Gesamtzustand des Gebäudes mittlerweile schon so desolat geworden, daß eine Generalsanierung (Fenster, Sanitäranlagen, Fassade usw.) unumgänglich geworden ist. Obwohl das Ansuchen auf Generalsanierung bereits vor 15 Jahren gestellt wurde, wurde bisher vom Bund als Eigentümer nichts unternommen. Der Gesamtumfang des Bauvorhabens umfaßt 75 Mio.S. Schon eine Teilsanierung durch den Bund würde es ermöglichen, das Gebäude dem Trägerverein des Schülerheimes zu übergeben, der dann die weitere Sanierung mit Mitteln der Wohnbauförderung betreiben könnte.

Ein weiteres Hinauszögern der Sanierung durch den Bund müßte dazu führen, daß das Schülerheim in Steyr für Schüler zu schließen ist, weil im Hinblick auf die desolaten Verhältnisse das Bewohnen durch Schüler nicht mehr verantwortet werden kann.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen der desolate Zustand des Schülerheimes an der HTL Steyr bekannt?

2. Weshalb hat der Bund als Eigentümer bisher auf das Ansuchen auf Generalsanierung des Schülerheimes in Steyr nicht reagiert?

3. Befürworten Sie die Sanierung des Schülerheimes in Steyr?

4. Welches Sanierungsmodell (General- bzw. Teilsanierung) wird vom Unterrichtsministerium für das Schülerheim in Steyr konkret vorgeschlagen?

5. Wann wird die Sanierung dieses Schülerheimes begonnen werden?

6. Sehen Sie in einem Neubau eine effizientere und rascherer Lösung dieses unaufschiebbaren Problems?